



Lippertsreute

Blättle



Am Montag, den 11.04.2022 fand im Rathaus in Lippertsreute eine öffentliche Ortschaftsratssitzung statt.

Bürgeranfragen

Die anwesenden Vorstandsmitglieder der KLJB erkundigten sich, wie die nächsten Schritte bezüglich des Aufbaues des zugesagten Wohncontainers aussehen werden. Der OV berichtet, dass jetzt nach Abschwächung der Coronapandemie die Installation des Containers zeitnah geschehen muss. Die beiden Container stehen bei der Firma Wörner in Überlingen zum Abbau und zur Abholung bereit. Der ausgearbeitete Nutzungsvertrag der Stadt Überlingen kann so nicht akzeptiert werden. Die dörfliche Jugendarbeit muss gefördert und nicht durch städtische finanzielle Forderungen zum Erliegen gebracht werden. Es wird zeitnah ein Gespräch mit der Verwaltung geben, um eine für die KLJB tragbare Vereinbarung zu erreichen. Geklärt werden müssen noch versicherungstechnische und mierechtliche Angelegenheiten.

Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Ortschaftsratssitzung wurde von den Ortschaftsräten unterzeichnet.

Zukünftige Unterbringung des Musikvereines

Der Musikverein Harmonie muss aufgrund der Schulerweiterung seinen Proberaum im Schulgebäude räumen. Der Ortschaftsrat fordert von der Stadt Überlingen eine Grundsatzentscheidung, wie der Musikverein in Zukunft untergebracht werden soll. Einen entsprechenden Antrag wurde vom Ortschaftsrat in Absprache mit dem Musikverein formuliert, und wird noch im April Herrn Oberbürgermeister Zeitler vorgelegt.

Berichte des OV

- Die seit einiger Zeit gesperrten Wanderwege im Aachtobel sind wieder offen und begehbar.
- Der Waldparkplatz an der L 200 bei Bauftang wurde neu eingekiest.
- Die Planungen eines neuen Radweges entlang der L 200 haben begonnen. OR Hans Schmeh bemängelt den Landverbrauch für Radwege, während bestehende Wege nicht in Konzepte eingebunden werden. Dazu wird es ein Gespräch mit Bürgermeister Wengert, Owingen sowie Bürgermeister Stuckle, Frickingen geben. Die seit längerer Zeit bestehende Planung eines Radweges von Lippertsreute nach Wackenhausen muss überprüft werden. Es wird einen Ortstermin mit den entsprechenden Fachbehörden geben.
- Für den Festakt anlässlich der Eingemeindung Lippertsreute nach Überlingen vor 50 Jahren wird der Förderverein einen städtischen Zuschuss erhalten. Die Feier findet am Dorffest im Anschluss an den Sonntags-Gottesdienst statt.

Anfragen der Ortschaftsräte

- OR Hans Schmeh regte an, den Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Abtl. Lippertsreute in die nächste OR-Sitzung einzuladen.
- OR Andreas Keller fragt an, an welchen Tagen der Saftwagen vom Musikverein am Dorffest zu Verfügung stehen soll. Der OR ist der Ansicht, dass es ausreichend ist, wenn der Getränkeanhänger am Dorffest-Montag bereit steht.

Ortschaftsrat Lippertsreute, Siegfried Hanßler OV



Bodensee CleanUp Days 05. bis 07. Mai 2022

Das deutsche Bodenseeufer putzt sich raus!

Vom 05. bis 07. Mai möchten wir gemeinsam mit Ihnen das deutsche Bodenseeufer, die Ortschaften im Hinterland sowie die Wander- und Radwege rundherum von liegen gebliebenem Müll befreien.

Gemeinsam ein Zeichen für den Umweltschutz setzen! Müllsammeln macht glücklich und ist Teamarbeit! Egal ob Einheimischer, Tourist, Gastgeber, Urlauber, Naturliebhaber oder Wanderfreund: Alle können mitmachen!

Bei den CleanUP-Days kann jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin ein Team gründen und selbst eine Route festlegen, die er oder sie aufräumen möchte.

So läuft's ab:

1. Team, Datum und Route zum Aufräumen der Natur festlegen
2. Anmeldung auf der interaktiven CleanUp Map
3. Kostenfreies CleanUp Kit (wiederverwendbarer Müllbeutel & Edelstahl-Zange) an Ausgabestelle abholen
4. Flexibel losziehen, aufräumen, die Natur genießen und etwas Gutes tun
5. Gesammelten Müll an Müllstationen entsorgen

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Ortsverwaltung Lippertsreute.

Pünktlich zum Frühjahrsbeginn im Wonnemonat Mai sind die Wanderwege im Aachtobel für Wanderer und für alle Naturbegeisterte wieder geöffnet. Die Baumfällarbeiten und die Sicherungsmaßnahmen der Wanderwege sind abgeschlossen. Dafür herzlichen Dank an die Verantwortlichen der Gemeinden Owingen, Frickingen und der Stadt Überlingen. Bitte halten Sie die Wege und Flächen in diesem doch einmaligen Naturschutzgebiet sauber und nehmen Sie Ihren Abfall mit nach Hause.

Ortsverwaltung Lippertsreute
Siegfried Hanßler OV

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Ortsvorsteher
Siegfried Hanßler,
In den Lettenäckern 15,
88662 Lippertsreute

Telefon: 07553 / 828710
Fax: 07553 / 828711
e-Mail: info@lippertsreute.de
Handy: 0176 / 76607578

Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung.



Das Lippertsreute Blättle gratuliert allen, die im Mai 2022 ihren Geburtstag feiern:

Es feiert im Mai am:

01.05. Helmut Korfhage, Kreuzstrasse 25
den 73. Geburtstag

02.05. Matthias Wittlinger
den 70. Geburtstag

21.05. Birgit Holtzmann,
Mittelweg 2
den 81. Geburtstag

25.05. Roth Frieda, Bamberger Strasse 3
den 88. Geburtstag

26.05. Hilde Schairer, Hauptstrasse 62
den 85. Geburtstag

29.05. Regina Fiedler, Hutbühlstrasse 5
den 72. Geburtstag



Funken auf dem Schellenberg der Aprilscherz in 2022

Dieses Jahr war der April Scherz besonders gut getarnt, denn er hat sich in einen ganz normalen Bericht vom Funken auf dem Schellenberg versteckt.

Natürlich gibt es keine Untersuchung über die Standfestigkeit des Funkens. Er brennt eben jedes Jahr anders. Mal bleibt er lange stehen, mal geht es schneller. Bei den starken Seitenwinden hat es sich eben in 2022 so verhalten.

Über den Beitrag gab es teils heftige Diskussionen. Kann es denn sein, dass die Stabilität jetzt geprüft wird? Wer prüft so was überhaupt? Wer hat den Prüfer gesehen?

Dass es so was geben könnte, wurde auch nicht ganz ausgeschlossen, speziell in Deutschland. Der Sinn des April-Scherzes ist es, dass besonders viele darauf reinfallen. Das habe ich auf jeden Fall geschafft! Sogar einige Mitglieder der Blättle-Redaktion konnte ich reinlegen, denn auch da war der Artikel nicht bekannt. Also nichts für ungut: Der Funken war ganz toll gebaut. Erst einige Tage vor Redaktionsschluss habe ich mich für dieses Thema entschieden.

Baut wieder einen Funken in 2023, denn das gehört auf jeden Fall zum Abschluss unserer Fasnet dazu.

Günther Kiefer

Quelle: „Lecker“

Gratinierte Spargel-Lachs-Crespelle mit Orangen-Hollandaise

Zutaten:

- 3 Eier (Gr. M)
- Salz
- 150 g Mehl
- 1/8 Liter Milch
- 1,25 kg weißer Spargel
- 1 TL Zucker
- 1/8 Liter Mineralwasser ohne Kohlensäure
- 2 EL Butterschmalz
- 350 g (ca. 20 Scheiben) Räucherlachs
- 100 g Schlagsahne
- 1/4 Liter Orangensaft
- abgeriebene Schale von 1/2 Orange
- 1 Beutel „Zubereitung für Sauce Hollandaise“ (für 125 g Butter)
- 125 g kalte Butter
- Pfeffer

Zubereitung:

- 1) Für den Pfannkuchenteig Eier und Salz verrühren. Mehl und Milch nacheinander unterrühren. Teig ca. 30 Minuten quellen lassen.
- 2) Inzwischen Spargel waschen, schälen und die holzigen Enden abschneiden. Spargel in kochendem Salzwasser mit Zucker ca. 12 Minuten garen. Herausheben und abtropfen lassen.
- 3) Für die Pfannkuchen Mineralwasser unter den Teig rühren. Butterschmalz portionsweise in einer Pfanne (ca. 16 cm Ø) erhitzen. Nacheinander darin 10 dünne Pfannkuchen goldgelb backen
- 4) Pfannkuchen auf die Arbeitsfläche legen und mit je 2 Scheiben Lachs belegen. Je nach Dicke 2–3 Spargelstangen darauflegen und aufrollen. Jede Rolle in 4 Stücke schneiden und in eine Auflaufform setzen.
- 5) Für die Soße Sahne, Orangensaft und -schale in einen Topf geben. Soßenpulver einrühren und kurz aufkochen. Butter in Stückchen darunter schlagen. Sobald die Butter geschmolzen ist, Topf vom Herd nehmen. Soße mit Salz und Pfeffer abschmecken und über die Röllchen gießen. Im vorgeheizten Backofen (E-Herd: 200 °C/Umluft: 175 °C) 20–25 Minuten backen.

Guten Appetit
SONJA STAROSTA



der BLÜTENMANN
.....er liebt den Frühling,
die Blumen und den Sonnenschein.



Wissenswertes zu unserem Dorf

In den letzten Jahren haben wir die wunderschöne Natur- und Kulturlandschaft unseres Dorfes gebührend herausgestellt, z.B. Wanderwege, Geschichtsweg etc.

Jetzt werden auch noch die Infotafeln an den Wanderparkplätzen an den Dorfrändern erneuert und dann können „**wir uns wirklich sehen lassen**“.

Den Text, der auf die Infotafeln kommt, können Sie hier nachlesen.

Ich finde, dass er kurz und bündig wichtige Infos über unseren Teilort der Stadt Überlingen präsentiert und so wäre mein Vorschlag, dass sie den Text auch kopieren und als Informationsblatt für unsere Gäste in den Beherbergungsbetrieben auslegen.

Das wäre ein super Service!

Vielen Dank

Hermann Keller

Lippertsreute ist ein Teilort 7 km nordöstlich der Großen Kreisstadt Überlingen gelegen. Das Dorf mit seinen 950 Einwohnern liegt am Westrand des Salemertales. Zur 684 ha großen Gemarkung (der flächenmäßig größte Teilort von Überlingen) gehören auch die Weiler Ernatsreute, Steinhöfe, Wackenhausen (Wackenweiler) und einige Einzelhöfe.

Die einst überwiegend bäuerliche Struktur der Gemeinde hat sich fast vollständig zum Wohn- und Tourismusort mit ein paar kleineren und mittleren Betrieben gewandelt. Das charakteristische Dorfbild blieb dabei weitgehendst erhalten. In den letzten Jahrzehnten hat Lippertsreute viel zu seiner Attraktivität beigetragen und diese Anstrengungen wurden mit zahlreichen Auszeichnungen belohnt: Goldmedaille im Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“, Silbermedaille „Entente florale“ (Unser Dorf blüht auf), Sonderpreis für Anstrengungen im Fremdenverkehrswesen, Preis für „Grün intakt statt Siedlungsgrau, Verleihung des Prädikats „Staatlich anerkannter Erholungsort“ und Auszeichnungen für Betriebe, die familienfreundliche Ferien anbieten.

Aus der Geschichte:

Die erste Besiedlung hier fand schon in der sogenannten Rodungsperiode des 7. und 8. Jahrhunderts statt (die Endung -reute deutet darauf hin). Die erste urkundliche Erwähnung fand aber erst 1158 in einem Schutzbrief statt, in dem Papst Hadrian dem Chorherrenstift St. Stefan in Konstanz unter anderem einen Hof in Luipretisruti erwähnt. Auch Überlingen und deren Spitalstiftung, das Kloster Salem, die Herren von Bodman und die Johanniterkommende zu Überlingen hatten hier Besitz und Letztere war hier auch der Ortsherr. Ab 1337 hatte auch die Deutschordenskommende Mainau mehrere Höfe hier und war dann auch über 500 Jahre Ortsherr bis zum Anschluss ans Großherzogtum Baden im Jahre 1805. 1972 fand die Eingemeindung nach Überlingen statt.

Lippertsreute – immer ein Besuch wert:

Beispielhaft, wie bei vielen zu Wohnzwecken umgebauten Bauernhäusern der süddeutsche „Unter-einem-Dachcharakter“ (Wohnteil-Stall-Tenne) erhalten wurde. Als prächtiger Fachwerkbau zierte das Gasthaus Adler, das schon seit über 500 Jahren Wirtschaft ist, die Ortsmitte. Sie und das Gasthaus Brauerei Keller, dessen Felsenkeller der ehemaligen Brauerei ein begehrtes Besuchsobjekt ist, sind weit bekannte Gaststätten.

Kirche und Pfarrhaus sind weithin am Osthang des Salemertales sichtbar. Aus dem Jahre 1668 stammt das Pfarrhaus und 1882 wurde die neugotische Kirche eingeweiht. Vom prachtvollen Chorbogengemälde von Carolus Vocke, das jüngste Gericht darstellend, und einigen künstlerisch wertvollen Plastiken sind die Besucher sehr beeindruckt.

Von den früher ganz wichtigen Dorfbrunnen sind noch einige schöne Exemplete erhalten. Ein Geschichtsweg und drei Themenwege beleben unser Dorf (Wald und Natur – Obst – Geschichte – Leben und Arbeiten – Bioenergie – Essen und Trinken).

Als neuer Lebensraum für Vögel, Insekten, Amphibien und viele andere Tiere wurden auf unserer Gemarkung fünf „Sielmann-Weiher“ angelegt.

Eine besondere Attraktion ist auch der über 500 Jahre alte Wallfahrtsort Maria im Stein nördlich von Lippertsreute im herrlichen Naturschutzgebiet Aachtobel gelegen. Besonders im 18. Jahrhundert war er viel besucht. 1824 wurde die Wallfahrt aufgehoben und das Gnadenbild wurde in der Lippertsreuter Kirche weiter verehrt. Nach dem 2. Weltkrieg wurde die Kapelle an alter Stelle wieder errichtet und die Wallfahrtsstätte wird noch heute rege besucht.

Hermann Keller

U	B	W	R	F	I	N	G	E	R	I	O	E	P	A	X
D	N	A	H	K	S	Q	H	B	Z	K	H	Ü	F	T	E
P	E	D	O	B	E	R	S	C	H	E	N	K	E	L	M
F	G	E	G	P	O	P	O	Y	D	B	X	Ö	M	V	R
L	U	N	J	C	Z	M	U	K	ß	R	C	L	U	O	A
H	A	N	D	G	E	L	E	N	K	U	E	G	N	V	R
E	N	F	V	A	H	W	R	Ö	E	S	A	N	D	M	E
L	T	N	P	I	E	P	A	C	F	T	W	T	R	I	T
L	S	E	H	X	N	Q	A	H	R	Ü	C	K	E	N	N
E	C	R	B	A	U	C	H	E	Z	F	O	G	T	H	U
N	Z	H	W	R	N	G	U	L	K	Ä	B	S	L	A	H
B	K	O	P	F	Ä	O	E	C	A	G	E	A	U	U	C
O	Ü	R	M	S	G	T	I	N	R	J	R	U	H	T	J
G	I	N	ß	A	E	T	N	E	M	U	A	D	C	B	Y
E	T	D	U	B	L	U	K	R	S	Q	R	X	S	E	L
N	Y	T	F	L	N	A	C	K	E	N	M	H	V	Ü	D

Augen, Bauch
 Brust, Daumen
 Ellenbogen, Finger
 Fuß, Haare
 Hals, Hand
 Handgelenk, Haut
 Hüfte, Knie
 Knöchel, Kopf
 Mund
 Nacken, Nägel
 Nase, Oberarm
 Oberschenkel
 Ohren, Popo
 Rücken, Schulter
 Unterarm, Waden
 Zehen

Auch wenn alles an einem Stück hängt, besteht unser Körper aus vielen verschiedenen Teilen. Jeder Abschnitt hat seinen eigenen Namen, findest Du sie alle? (Keine Garantie auf Vollständigkeit, ich habe nicht Medizin studiert ;) Die Wörter stehen von links nach rechts, von oben nach unten, von rechts nach links und von unten nach oben. Buchstaben können doppelt belegt sein!



Fernweh und Abenteuer

Sultanat Oman: Land zwischen Fortschritt und Tradition

„Yawm har alyawm“, es ist heiß heute, sagt unser Wanderführer Ahmed, als wir uns langsam den steilen Geröllhang nach oben bewegen. „La tansaa ,an tashrab“, vergesst nicht zu trinken, fügt er hinzu. Weit oberhalb sehe ich unsere zwei Lastesel mit ihren Hirten, Vater und Sohn, die sich im Affentempo in Richtung Bergkamm bewegen. Den Gedanken, mit ihnen mithalten zu können, habe ich schon lange aufgegeben. Wir befinden uns auf einer zweitägigen Wandertour, um das Hajar Gebirge im nordöstlichen Oman zu überqueren. Ein nicht einfaches Unterfangen. Bei Temperaturen über 30 Grad und einem kaum erkennbaren Pfad geht es fortlaufend steil bergauf, dann wieder ein bisschen bergab, dann wieder bergauf, meist über sehr steiniges Gebiet. Übernachten werden wir im Zelt auf einem kleinen Plateau, wo Hähnchen und Gemüse über dem Lagerfeuer zubereitet werden. Als wir am nächsten Nachmittag das palmengesäumte Wadi Tiwi erreichen, wartet unser ständiger Begleiter Mohammed bereits auf uns und gemeinsam mit ihm wandern wir durch die Schlucht, entlang kleinen Dattelpflanzungen und steilen Felswänden. Am Ende erwarten uns mehrere Teiche mit kristallklarem Wasser, die uns zu einer wohlverdienten Abkühlung einladen.

Oman, amtlich das Sultanat Oman genannt, ist ein Staat im Osten der Arabischen Halbinsel mit Wüsten, Oasen und einer langen Küste entlang des Persischen Golfs, des Arabischen Meers und des Golfs von Oman. Es grenzt im Nordosten an die Vereinigten Arabischen Emirate, im Westen an Saudi-Arabien und im Südwesten an den Jemen. Es ist ein trockenes Land, Halbwüsten wechseln sich mit Vollwüsten ab, die Bergregionen sind karg. Nur die feuchten Gebirgshänge werden von Wäldern und Sträuchern bedeckt. Der Oman gehört zu den am dünnsten besiedelten Ländern der Welt. Über 86% der Bevölkerung leben in den Ballungszentren im Nordosten und im Süden des Landes, 5% leben als Nomaden, der Rest verteilt sich in den vielen kleinen Bergdörfern. Vor allem durch den Zuzug von ausländischen Arbeitern, hauptsächlich aus Indien, wächst die Bevölkerung sehr stark. Waren es 1950 noch 500.000, 1980 rund eine Million, sind es jetzt fast 5 Millionen. Wie alle Länder im Vorderen Orient wird das Sultanat von der Religion geprägt. 95% der Bevölkerung sind muslimischen Glaubens, hauptsächlich Sunniten und Ibaditen.

Geschichtlich war der Oman bereits in der Steinzeit besiedelt. In der Antike war das Land v.a. für seinen Weihrauch bekannt. 630 n. Chr. wurde der islamische Glaube angenommen. Im 17. und 18. Jahrhundert erlebte der Oman seine Blütezeit. Er etablierte sich als eine Seemacht, eroberte die Insel Sansibar und Gebiete entlang der ostafrikanischen Küste und trieb Kupferhandel bis nach China. Zu Beginn des 19. Jahrhunderts geriet der Oman immer mehr unter britischen Einfluss, welcher bis 1968 anhielt und nach dem Verlust Sansibars begann auch der wirtschaftliche Niedergang des Landes. Unter der Herrschaft des Sultans Said ibn Taimur von 1932 bis 1970 verfiel das Land in eine außenpolitische Isolation und gehörte zu den rückständigsten Ländern in der arabischen Welt. Im gesamten Land gab es nur ein paar Koranschulen, Strom und fließendes Wasser waren selten, die Sklaverei wurde aufrecht erhalten und es gab nur wenige Kilometer asphaltierte Straßen. Erst mit der Erdölförderung und der Absetzung des Sul-

tans durch seinen Sohn im Jahre 1970 kam es zu Reformen. Als in 1960iger Jahren der Erdölboom in den arabischen Staaten begann, gab es im Oman eine Umstrukturierung von einer Agrarwirtschaft zur einer exportierenden Erdölwirtschaft. Obwohl der Oman ein eher kleiner Erdölproduzent ist, sprudelten die Einnahmen und wurden vom neuen Sultan endlich sinnvoll zum Nutzen der Bevölkerung eingesetzt.

Unser Führer Mohammed ist jeden Tag in bester Laune und lässt keine Gelegenheit aus, uns immer wieder in kleinen Straßencafés zu omanischem Masala Tee einzuladen. Dazu gibt es Fladenbrot, gefüllt mit Omelett oder Gemüse und andere omanische Leckerbissen. Nach der Besichtigung der prächtigen Sultan-Qabus-Moschee mit dem riesigen, aus Deutschland stammendem Kristall-Leuchter und glänzendem Marmor besuchen wir noch den geschäftigen Fischmarkt und den labyrinthartigen Suk in Al-Muscat. Danach verlassen wir die Hauptstadt Muscat und fahren in Richtung Gebirge, wo imposante Burgen auf hohen Felsen auf uns warten. Von jetzt an sind die Tage voll gefüllt. Wir fahren off-road durch die spektakuläre Landschaft des Wadi Bani Awf und besuchen kleine Dörfer, die ihren traditionellen Charme und die Atmosphäre der ländlichen Einsamkeit behalten haben. Wir bewundern das Falajsystem (Wasserkanäle), welches die Dörfer mit Wasser versorgen. Im Jebel Shams Gebirge begehen wir den ‚Balcony Walk‘, ein Panoramaweg entlang des Abgrundes einer engen Schlucht, dem ‚Grand Canyon‘ von Oman. Wir besuchen wunderbar restaurierte Schlösser, Burgen und Festungen und im Jebel Akhdar-Gebirge, dem grünen Berg, sehen wir große Rosenpflanzungen, aus welchen das Rosenöl gewonnen wird. In Nizwa, noch heute der Hauptsitz des Imams und geistliches Zentrum des Omans erkunden wir die große Festung und besuchen am frühen Morgen die wöchentliche Viehauktion, bei der von Kühen und Rindern bis zu Schafen, Ziegen und Geflügel alles versteigert wird. Und natürlich darf eine Wüstenfahrt einschließlich Übernachtung in einem Wüstencamp nicht fehlen.

Das Sultanat ist seit 1996 eine absolute Monarchie, besitzt aber auch eine Verfassung. Der oberste Herrscher ist der Sultan, der das Amt des Staatsoberhauptes und Regierungschefs in sich vereint. Er ernennt auch die Minister. Doch die Minister und die zwei nationalen Parlamente haben nur eine beratende und administrative Funktion. Fast 50 Jahre lang wurde das Land vom Sultan Qabus bin Said Al-Said regiert, welcher ein sehr hohes Ansehen genoss. Qaboos bin Said Al-Said war eine Ausnahme in der arabischen Welt. Nicht nur aufgrund der Länge seiner Regentschaft (50 Jahre), sondern weil der Monarch das Land vom Mittelalter in die Moderne führte und sich so Respekt im In- als auch im Ausland verschaffte. Unter ihm beendete Oman die Politik der Abschottung und wurde im Jahr 1971 Mitglied der UNO und der Arabischen Liga. Diplomatische Beziehungen wurden zu anderen Ländern aufgenommen. Außenpolitisch bewahrte der Oman Neutralität in den Konflikten des Nahen Ostens und versuchte eine Vermittlerrolle einzunehmen. 2013 war der Oman das Land, welches seine soziale und wirtschaftliche Lage innerhalb der letzten 40 Jahre am meisten verbessern konnte. Doch nicht alles ist so ‚rosig‘ im Sultanat. Die Menschen unterstehen den Gesetzen der Scharia und der Sultan geht konsequent gegen Kritiker und Opposition vor, was zu Missachtung und Verletzung der Menschenrechte führt. Die Pressefreiheit im Oman wird als schwierig eingestuft.

2003 wurde das allgemeine Frauenwahlrecht eingeführt und bei den Wahlen im selben Jahr wurden zwei Frauen in das Parlament gewählt. Die Gleichberechtigung von Frauen und Männern wurde schon 1996 in der Verfassung festgesetzt. Damit verfügt die osmanische Frau über volle politische Rechte, bekleidet Ministerposten und vertritt das Sultanat als Botschafterin. Alle wirtschaftlichen Branchen sind der Frau zugänglich: als einfache Angestellte, Geschäftsführerin oder sogar im Militär. Frauen und Männer werden auch gleich bezahlt. Aber so fortschrittlich sich dies auch anhört, es besteht nach wie vor eine klare Geschlechtertrennung. Frauen verbringen ihre Freizeit mit Frauen, Männer mit Männern. Das gilt sowohl in Restaurants als auch bei Besuchen zu Hause. Männer beten in prunkvollen Moscheen, Frauen in eher kargen Räumen nebenan. Besonders in den kleineren Städten und Dörfern sind die Frauen noch immer dem häuslichen Bereich zugeordnet.

Doch zu einem richtigen Erlebnis hat diese Reise letztlich unser Führer und Begleiter gemacht. Mohammed, knapp 30 Jahre alt, tiefgläubiger Muslime, seiner Familie verpflichtet und ein Charmer ohne Grenzen. Besonders meine Frau kam jeden Tag in diesen Genuss. Faustdick hat er es hinter beiden Ohren gehabt. Muslime hin oder her, er war ein waschechtes Casanova-Schlitzohr. Selten haben wir uns so amüsiert und so viel gelacht wie auf dieser Reise. Sein Wissen über Menschen, Geschichte und Kultur war unendlich. Doch wir hatten auch die seltene Gelegenheit, mit einem Islamisten sehr offen über alles zu reden. Und so entwickelten sich interessante Gespräche während unserer 10-tägigen Reise mit ihm. Zuerst politisch natürlich über die kleinen radikalen Splittergruppen, die den Koran auf ihre eigene Art und Weise interpretieren. Und dann natürlich über die Rolle der Frauen, das Lieblingsthema meiner Frau. Ist denn der Islam eine männerdominierende Welt? Er weist daraufhin, dass im Oman die Frau dem Mann gleichgestellt ist. Doch warum beten Männer in prunkvollen Moscheen, die Frauen in kargen Räumen. Warum sitzen Frauen und Männer getrennt in Cafes und Restaurants. Warum müssen Frauen in der Öffentlichkeit ihr Haar bedeckt halten. Selbst er erzählt uns, dass er das Haar seiner sechs Schwestern seit deren 14. Geburtstag nicht mehr gesehen hat. Mohammed hält sich tapfer, wird aber doch etwas unsicher. Dann bringt meine Frau die Ehe ins Spiel. Einem Mann ist es erlaubt, vier Ehefrauen zu haben. Eine Frau aber nur ein Ehemann. ‚Weil die Männer eifersüchtig sind‘, sagt er. Und die Frauen sind nicht eifersüchtig, entgegnet meine Frau. Er denkt nach. ‚Aber wenn die Frau schwanger wird, dann wüsste sie nicht von welchem Mann‘. ‚Ein kurzer Test und die Antwort hat man in wenigen Tagen‘, erklärt meine Frau ihm. Mohammed gehen die Argumente aus und beruft sich schließlich auf die seit langem bestehende Tradition. Themawechsel: ‚Wie sieht es denn mit dem Sex vor der Ehe aus‘? Meine Frau hat sich am Vorabend im Internet darüber schlau gemacht. Ein klares Tabu im Koran. Von seinen Erzählungen wissen wir natürlich von seinen Abenteuern und so kommt nur ein verschmitztes Lächeln. ‚Der Koran hat Verständnis für die Schwächen des Mannes‘ sagt er, und mit einem zusätzlichen Gebet vergibt Allah auch solch kleine Sünden. Aha, also wie bei uns, denke ich. Bibel hin oder Bibel her, Sünde hier und Sünde da: einmal mehr beten und alles ist vergeben.

Mike Kraft

Lippertsreuter *Blätter*



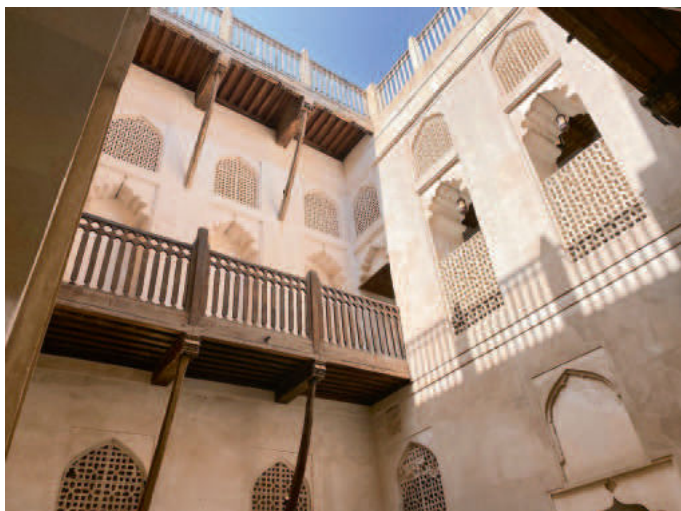
Die Sultan-Qabus-Moschee in Muscat



Oman's Grand Canyon



Die Festung von Nizwa



Detailarbeit innerhalb der Festungen



Viehauktion in Nizwa



Vorführung alter Stammestänze



Unterwegs mit Eseln im Hajar Gebirge



Kinder im Oman: immer ein Lächeln



Kamele: genutzt für Fleisch oder Rennen



Die Rosenplantagen im Jebel Akhdar-Gebirge



Unser treuer Begleiter und Charmeur

Die Öko-Ecke

Pflanzenportrait: Bärlauch

Ist es nicht herrlich, wenn draußen alles wieder zu blühen und zu grünen beginnt?! Passend zu Ostern ersteht die Natur aus ihrem Winterschlaf! Daher gibt es an dieser Stelle einmal keine Erörterung beschwerlicher Themen wie Krieg, Klimawandel, Energiewende, sondern ein harmloses, erfreuliches Pflanzenportrait! Und was liegt da näher, als ein wenig über eine Pflanze zu schreiben, die zurzeit ihre Hauptsaison feiert: Der Bärlauch! - Ehrlich: Ich liebe ihn! Nicht nur, weil mit seinem Erscheinen am Waldboden der Frühling definitiv Einzug hält, sondern auch weil er einfach super schmeckt! Mein persönlicher Favorit: Bärlauch-Butter! Und Ihrer?

Natürlich wissen wir so einiges über den Bärlauch, etwa, dass man ihn ja nicht mit Maiglöckchen verwechseln darf, denn die sind giftig. Wie man lecker Suppe daraus kocht, ist wohl auch allgemein bekannt. Daher habe ich mich gefragt: Wenn er schon so unglaublich gut schmeckt, dann müssen diese frischen Blätter mit der tollen grünen Farbe doch sicherlich auch unheimlich gesund sein, oder? Daher: Recherche los! Interessant: Im Mittelalter wurde Bärlauch als „Herba Salutaris“ bezeichnet, also als Heilkraut schlechthin; damals hat man ihn selbstverständlich auch als Arznei eingesetzt. Eine typisch mittelalterliche Vorstellung: Er sollte Unheil und böse Geister abwehren. Da fühlt man sich doch gleich an die vampirabwehrende Kraft von Knoblauch erinnert (mit dem er ja eng verwandt ist)... Aber ganz konkret, von übersinnlichen Fähigkeiten einmal abgesehen, werden Bärlauch eine Vielzahl von positiven Ei-

genschaften zugeschrieben: Er soll adstringierend, antibakteriell, blutreinigend, entzündungshemmend, harntreibend, krampflösend, schleimlösend, schweißtreibend, tonisierend sein. Hui! Er gilt insgesamt als „reinigend“ und „entgiftend“ (was auch immer das im Einzelnen bedeuten soll...).

Auch eine positive Wirkung bei Magen-Darm-Beschwerden wird ihm nachgesagt, wie Appetitlosigkeit, Durchfall, Verstopfungen oder Blähungen. Er wirkt verdauungsfördernd, entzündungshemmend und kreislauffördernd. Eine bessere Vorspeise kann man sich ja wohl nicht denken!

Auch wer unter Herz-Kreislauferkrankungen leidet, etwa zu hohem Blutdruck oder Cholesterinspiegel, kann sich von Bärlauch Linderung erhoffen. Ebenso bei Kopfschmerzen, Migräne, Asthma oder Atemwegserkrankungen wie Bronchitis. Ob man bei diesen Beschwerden allerdings allein auf Bärlauch bauen möchte...? Sicherlich aber kann er unterstützend wirken. Eine allgemein immunstärkende Wirkung hat er auf jeden Fall!

Die Behauptung, dass der starke Eigengeschmack von Bärlauch als Entwurmungsmittel dient, muss hoffentlich niemand an sich selbst überprüfen!

Nett sind übrigens auch die weiteren Namen, die der Bärlauch hat: Bärenlauch, Knoblauchspinat, wilder Knoblauch, Waldknoblauch, Rinsenknoblauch, Hundsknoblauch, Hexenzwiebel, Ramsen oder Waldherre. Schön, was? In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne Frühlingszeit mit viel Bärlauch auf dem Speisezettel!

Sonja Dieterich

Im September vergangenen Jahres fand der erste Eltern-Informationsabend für die im Jahr 2022 stattfindende Erstkommunion mit dem Thema „Unser Herz schlägt für Jesus“ statt. Auch wir in Lippertsreute dürfen dies in unserer Pfarrkirche „Unsere Liebe Frau“ feiern. Es bereiten sich 4 Kinder aus unserer Pfarrgemeinde auf ihren großen Tag vor. Die Gruppenstunden wurden von Herr Pfarrer Walter, Frau Leonie Zehrer, Herr Lukas Nagel und freiwilligen Helferinnen aus den Gemeinden für alle 60 Kommunionkinder der ganzen Seelsorgeeinheit Überlingen zusammen in der Kirche in Owingen unter den geltenden Corona Bestimmungen abgehalten. Die *Kirchenmäuse Willi und Grufti* haben den Kommunionkindern den Aufbau des Gottesdienstes, die Taufe, die verschiedenen Gebete und noch vieles mehr auf spielerische Weise erklärt. Zum Abschluß der gemeinsamen Vorbereitung wurden alle Kinder „Stars in der Manage“ bzw. - in der Suso-Kirche. Eine Zirkuspädagogin hat die Kommunionkinder an einem Nachmittag zu Clowns und Akrobaten ausgebildet und die Eltern haben im Anschluß eine tolle Aufführung mit dem „betenden Clown“ erleben dürfen. Während der ganzen Vorbereitungszeit wurden die Kinder immer wieder in die Gottesdienste eingebunden. Mit großer Vorfreude und Erwartung schauen folgende Kinder ihrer Erstkommunion entgegen:

Victoria Baumann

Mael Kauf

Malte Keller

Aurelia Pivetta

Das Fest der Erstkommunion wird hier in Lippertsreute, am Samstag den 07. Mai in unserer Pfarrkirche gefeiert.

Michaela Keller



Die katholischen Kirchentermine in Lippertsreute im Mai 2022

Falls noch etwas geändert werden müsste, wäre es im Schaukasten des Pfarramtes in Lippertsreute nachzulesen.

So.	30.	April	17:00	Eröffnung der Wallfahrt in Maria im Stein
Di.	03.	Mai	18:00	<u>Rosenkranz</u>
Di.	03.	Mai	18:30	Heilige Messe
Do.	05.	Mai	16:00	Beichtgelegenheit für Erstkommunikanten und Probe
Sa.	07.	Mai	10:30	Erstkommunion in Lippertsreute
So.	08.	Mai	17:00	Heilige Messe in Maria im Stein Sternwallfahrt
Di.	10.	Mai	18:00	<u>Rosenkranz</u>
Di.	10.	Mai	18:30	Heilige Messe
Sa.	14.	Mai	18:30	Heilige Messe
So.	15.	Mai	10:30	Kinderkirche
Di.	17.	Mai	10:00	<u>Rosenkranz</u>
Di.	17.	Mai	18:30	Heilige Messe Maiandacht
Do.	19.	Mai	14:00	Maiandacht des Altenwerks mit gemütlichem Zusammensein
So.	22.	Mai	10:30	Heilige Messe
Di.	24.	Mai	18:00	<u>Rosenkranz</u>
Di.	24.	Mai	18:30	Heilige Messe
Sa.	28.	Mai	18:30	Heilige Messe
Di.	31.	Mai	18:00	<u>Rosenkranz</u>
Di.	31.	Mai	18:30	Heilige Messe

Die evangelischen Kirchentermine in Salem / Heiligenberg im Mai 2022

So.	01.	Mai	10:00	Konfirmation mit Abendmahl im Betsaal
Di.	03.	Mai	19:00	Frauenzeit im Gemeindehaus
Fr.	06.	Mai	19:30	Literaturkreis am Abend im Gemeindehaus
So.	08.	Mai	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl in Heiligenberg
Sa.	14.	Mai	09:30	Konfirmation Schule Schloss Salem im Betsaal
So.	15.	Mai	09:30	Konfirmation Schule Schloss Salem im Betsaal
Mo.	16.	Mai	18:30	Kirchengemeinderatsitzung
Di.	17.	Mai	15:00	Literaturkreis am Nachmittag
So.	22.	Mai	10:00	Gottesdienst in Heiligenberg
So.	29.	Mai	10:00	Gottesdienst in Salem im Gemeindehaus

die Kirchentermine wurden zusammengestellt von Günther Kiefer

Redaktionsschluss für das nächste Heft, Nr. 303 Juni 2022, ist der 09. Mai 2022

Redaktionsteam

Sonja Dieterich, Irene Hanßler, Siegfried Hanßler, Michael Jurtz, Hermann Keller, Traudl Keßler, Günther Kiefer, Mike Kraft, Gottfried Mayer, Sonja Starosta, Priska Keller (auch Organisation der Verteilung), Lisa Schatz (Kinderseite)

Dieter Widmann (Internet).

Das Titelbild ist ursprünglich von Barbara Dorn, Fotomontage von Joachim Knoll.

Die verwendeten Fotos sind von verschiedenen Personen fotografiert. Alle uns zur Verfügung gestellten Fotos können von uns, ohne Rechte anderer zu verletzen, verwendet werden.

Druck: Primo Verlag Anton Stähle, Stockach

e-Mail Adresse für alle Berichte:

blaettle@lippertsreute.de.

Bitte die Bilder nicht in den Text fix einsetzen. Bilder bitte immer getrennt einsenden.

Wir möchten alle bitten, die Beiträge pünktlich zum Redaktionsschluß zu schicken oder zumindest anzumelden, dass wir in unserer Redaktionssitzung besser planen können.

Topaktuelle Termine und Informationen aus dem Blättle finden Sie auch im Internet unter: <http://www.lippertsreute.de>

Wir suchen Dich! – Am Ausbildungs-Infotag der „Harmonie“

Am Samstag, den 14.05.2022 um 14.00 Uhr findet in der Luibrechtshalle in Lippertsreute endlich wieder der Ausbildungs-Infotag des Musikvereins „Harmonie Lippertsreute“ statt.

Du wolltest schon immer ein Instrument spielen können, willst neue Freunde kennenlernen, mal so richtig Spaß haben und bist schon in der Grundschule? Am Ausbildungs-Infotag kannst Du nach Herzenslust vom Schlagzeug über die Flöte bis hin zur Klarinette und der Posaune alles ausprobieren und direkt vor Ort mit Deinem potenziellen Ausbilder und Deinen Eltern alles Wichtige in Ruhe besprechen. Musik macht Spaß, bietet einen guten Ausgleich zum stressigen Schulalltag und fördert dabei auch noch die Lernleistung. Probier uns aus – Wir freuen uns auf Dich!

Was macht uns und unsere Ausbildung aus:

Unsere Ausbildung – etwas ganz Besonderes:

Der Musikverein „Harmonie“ Lippertsreute steht für kompetente, vereinseigene Ausbilder, ein gutes Miteinander, eine gute Kameradschaft und viele Aktionen und Mitmachangebote. Wir bieten eine qualitativ hochwertige Musikausbildung mit Spaß und wir le-

gen Wert darauf, dass die Schule trotzdem Vorrang hat. Musik macht Freu(n)de. Nach diesem Motto steht die Gemeinschaft bei uns im Vordergrund und unsere ehrenamtlichen Ausbilder sind mit Leib und Seele dabei und bringen diese Freude an der Musik auch ihren Schülern bei.

Wir haben das „Harmonie“ nicht nur im Namen:

Wir möchten, dass jeder ein Instrument erlernen kann. Faire Gebühren und ein attraktives Instrumenten-Leasing ermöglichen eine qualitativ hochwertige Musikausbildung. Unser Ziel ist nicht der Profit, sondern Kinder und Jugendliche für Musik und das Vereinsgeschehen zu begeistern und vor allem im Verein und unseren Kapellen zu integrieren. So können wir als Verein viel Gutes für die Gemeinschaft bewirken.

Unsere Ausbilder: engagiert, motivierend und musikalisch versiert:

Unsere Ausbilder sind selbst bei uns im Verein als Musiker aktiv und wissen deshalb genau, was es in der Musikausbildung zu erlernen gibt. Neben Fingerfertigkeiten und den richtigen Atemtechniken, Tonbildung und fundiertem Theoriewissen möchten unsere Ausbilder nicht nur technisches Können, sondern vor allem auch das Herzblut und das Gefühl für die Musik ihren Schützlingen vermitteln. Durch

Einzelunterricht oder Kleingruppen können sie auf die Bedürfnisse der Schüler eingehen und den Unterricht individuell gestalten. Bei den Frühjahrs- und Herbstvorspielen können die jungen Talente dann zeigen, was sie alles gelernt haben und gewöhnen sich schon einmal an die großen Bühnen und viele begeisterte Zuhörer.

Gemeinsam statt einsam im Orchester:

Musikinstrumente spielen ist super, aber gemeinsam in einem Orchester ist es genial. Bereits in unserem Nachwuchsorchester können Kinder und Jugendliche schon bald nach Ausbildungsbeginn ihre ersten Erfahrungen im Orchester und damit zum gemeinsamen Musizieren erlernen. In der Jugendkapelle mit dem Dirigenten Oliver Keller können diese Erfahrungen dann ausgebaut werden und fordern und fördern mit einem breiten Spektrum die musikalischen Fähigkeiten.

Wir sind natürlich auch sonst für Euch und Eure Fragen zur Jugendausbildung da:

Für alle Fragen rund um die Musikausbildung steht unser Jugendleiter Tobias Metzger sehr gerne zur Verfügung und ist unter jugendleiter@mvhl.de oder unter 0176/99896153 erreichbar.

Musikverein „Harmonie“ Lippertsreute



Senioren Treff 65 +

Lippertsreute
 Maria Maienkönigin dich will der Mai begrüßen.
 O segne ihn mit holdem Sinn und uns zu deinen Füßen.

EINLADUNG

Liebe Seniorinnen und Senioren,
 nach einem weiteren Stück zur Normalität wollen wir am Donnerstag, den 19.05.2022 zu einer Maiandacht
 in unsere Pfarrkirche einladen. Beginn: 14:00 Uhr.

Anschließend freuen wir uns auf Kaffee und Kuchen bei guter Unterhaltung im Pfarrheim.
 Zu dieser Maiandacht sind auch alle Einwohner unserer Gemeinde unabhängig vom Alter herzlich
 eingeladen.

Die Corona-Vorgaben in kirchlichen Räumen sind mit Maske und ohne Abstand.
 Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns freuen.

Irmgard Marschall und Hilde Schairer





Die aktuellen Vereinstermine für Mai 2022

Turnerfrauen Lippertsreute

Mo.	02.	Mai	19:45	Sport in der Luibrechthalle
Mo.	09.	Mai	19:45	Sport in der Luibrechthalle
Mo.	16.	Mai	19:45	Sport in der Luibrechthalle
Mo.	23.	Mai	19:45	Sport in der Luibrechthalle
Mo.	30.	Mai	19:45	Sport in der Luibrechthalle

Luibrechthopser Lippertsreute

Di.	03.	Mai	20:00	walking
Di.	10.	Mai	20:00	Rad fahren
Di.	17.	Mai	20:00	walking
Di.	24.	Mai	20:00	Rad fahren
Di.	31.	Mai	20:00	walking

Musikverein Harmonie Lippertsreute

Sa.	30.	April	17:00	Begleitung der Messe zur Eröffnung der Wallfahrt in Maria im Stein
Sa.	07.	Mai	10:30	musikalische Begleitung der Erstkommunion
So.	08.	Mai	09:00	musikalische Begleitung der Messe in der Birnau
Sa.	14.	Mai	14:00	bis 15:30 Ausbildungs-Infotag

Seniorenturnen

Do.	05.	Mai	09:15	Sport in der Luibrechthalle
Do.	12.	Mai	09:15	Sport in der Luibrechthalle
Do.	19.	Mai	09:15	Sport in der Luibrechthalle
Do.	26.	Mai	...	Feiertag

Seniorentreffen 65+

Do.	19.	Mai	14:00	Maiandacht in der Kirche, anschl. germütliches Beisammensein
-----	-----	-----	-------	--

Ortschaftsrat Lippertsreute

Mo.	09.	Mai	20:00	Sitzung des Ortschaftsrats. Bürgeranfragen können weiterhin persönlich oder auch schriftlich gestellt werden
-----	-----	-----	-------	--

Lippertsreuter Blättle Redaktion (Termin für Beiträge bzw. Anmeldung von Beiträgen)

Mo.	09.	Mai	18:30	Sitzung für die Juni Ausgabe (vorgezogener Termin)
-----	-----	-----	-------	--

Ferien im Mai

Im Mai sind keine Ferien eingeplant

Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte im Krankenhaus
Überlingen zwischen 8:00 und 21:00 Uhr an Wochenenden und Feiertagen.

NEU

Tel. Nr. des Bereitschaftsdienstes, auch außerhalb der Öffnungszeiten,
DRK-Rettungsleitstelle bundesweit 116117
Kinderärztlicher Notfalldienst in Überlingen 01801/929206
In lebensbedrohlichen Fällen Rettungsdienst
oder Notarzt Notrufnummer 112



Terminübersicht Mai 2022

1	So		
2	Mo		Biomüll und Restmüll 2-wöchig
	Mo	19:45	Turnerfrauen: Halle
3	Di	20:00	Hopser: Walking
4	Mi		
5	Do	9:15	Seniorengymnastik
6	Fr		Papier, Pappe, Kartonagen
7	Sa		
8	So	9:00	Messe in der Birnau
9	Mo		Biomüll
	Mo	18:30	Blättle Redaktionssitzung
	Mo	19:45	Turnerfrauen: Halle
	Mo	20:00	Ortschaftsratsitzung
10	Di	20:00	Hopser Rad fahren
11	Mi		
12	Do		gelber Sack
	Do	9:15	Seniorengymnastik
13	Fr		
14	Sa	14:00	Harmonie: Ausbildungs Info Tag
15	So		
16	Mo		Biomüll sowie Restmüll 2 und 4-wöchig
	Mo	19:45	Turnerfrauen: Halle
17	Di	20:00	Hopser: Walking
18	Mi		
19	Do	9:15	Seniorengymnastik
	Do	14:00	Seniorentreffen 65+ Maiandacht Kirche
20	Fr		
21	Sa		
22	So		
23	Mo		Biomüll
	Mo	19:45	Turnerfrauen: Halle
24	Di	20:00	Hopser Rad fahren
25	Mi		
26	Do		
27	Fr		gelber Sack !
28	Sa		
29	So		
30	Mo		Biomüll und Restmüll 2-wöchig
	Mo	19:45	Turnerfrauen: Halle
31	Di	20:00	Hopser: Walking

